



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

Heißzeit, das „Wort des Jahres 2018“ wurde von der Gesellschaft für deutsche Sprache gewählt und thematisiert damit nicht nur einen extremen Sommer, der gefühlt von April bis November dauerte. Ebenfalls wird damit eines der größten globalen Phänomene des frühen 21. Jahrhunderts, der Klimawandel, angedeutet.

Auch in unseren Wäldern haben Wetterextreme aller Art wie Trockenheit, Hitze, Unwetter, Stürme und Hagelschlag schwere Schäden hinterlassen. Um den Wasser- und Energiebedarf auf der Fläche zu reduzieren, sollte nun erntereifes Holz entnommen werden. Eine flächendeckende Bewirtschaftung unserer Wälder ist dringend erforderlich und leitet so aktiv den notwendigen Waldumbau ein. Auch steht den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern mit den aktuellen staatlichen Fördermöglichkeiten eine Menge von finanzieller Unterstützung zur Verfügung. Diese sollten nicht ungenutzt bleiben. Die jeweiligen Revierleiter geben gerne Auskunft über die umfassenden Förderprogramme.

Gerade unsere Kiefernwälder haben zusätzlich weiterhin mit dem intensiven Vormarsch des **Blauen Kiefernprachtkäfers** zu kämpfen. Eine regelmäßige Kontrolle der Kiefernbestände, vor allem an den Südrändern der Wälder, ist wichtig. **Waldbesitzer mit Fichtenwäldern haben die gesetzliche Pflicht, ihre Wälder auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren.** Um die weitere Verbreitung zu verhindern, müssen die befallenen Bäume umgehend aus dem Bestand entfernt werden.

Bei Befall helfen die zuständigen Revierleiter oder der Geschäftsführer der WBV Kreuzberg.

Weiterhin wird die WBV Kreuzberg eine Reihe von Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer durchführen. Mögliche Bekämpfungsmaßnahmen für Schädlinge wie Eichenprozessions Spinner, vorbereitende Arbeiten zur flächigen Eichensaat, Motorsägenlehrgänge, die Praxisreihe Workshop Wald (ehemals Mini-BiWa), einen weiteren Seilwindenlehrgang und vieles mehr.

Wie in den letzten Jahren werden wir mit unseren Vor-Ort-Beratungen im Wald erneut die aktuellen Geschehnisse in den örtlichen Wäldern erläutern und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Mit Eurer Teilnahme bleibt Ihr auf dem Laufenden. Erhöht Eure Sicherheit bei den erforderlichen Arbeiten und Euer Waldwissen zur Stärkung Eurer eigenen Wälder!

Bei allen Fragen zur Bewirtschaftung und Förderung Eurer Wälder stehen Euch die Revierleiter und der Geschäftsführer

der WBV Kreuzberg zur Verfügung. Zu dieser Gelegenheit möchte ich Euch auch zu unserer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft am 15. März um 18.30 Uhr in das Gasthaus Rittmayer in Hallerndorf herzlich einladen.

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

ich wünsche Euch und Euren Familien und Freunden ein gesundes gutes neues Jahr 2019, alles Gute, ein gedeihliches Wetter und ein unfallfreies Arbeiten, Gesundheit, Glück, Gottes Segen und viel Erfolg!

Gemeinsam sind wir stark!

Bernhard Roppelt
1. Vorsitzender

Inhalt:

- Holzmarkt und Preise Quartal 1/2019
- Submission und Versteigerung Januar 2019
- Kurse, Termine und Veranstaltungen
- Pflanzenbestellung für das Frühjahr
- Erfahrungen der Mini-BiWa Teilnehmer 2018
- Forstreform und kein Ende
 - wer ist für was zuständig?
- Vier-Tagesausflug – Sauerland und Waldecker Land

• Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

- LWF-Faltblätter: Waldschutz-Reihe erweitert
- Für den Wald von morgen - Zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit
- Übersicht Zaun- und Pflanzmaterial
- Bezugsquellen Zaun- und Pflanzmaterial
- Zuständige Forstreviere, Kontakte, Impressum

Holzmarkt und Preise Quartal 1/2019

Der heiße Sommer, Stürme und der Borkenkäfer haben den Wäldern in Europa stark zugesetzt. Zuletzt fegte der Herbststurm „Vaia“ über Norditalien, Teile Österreichs und der Schweiz. Die Schadholzmengen belaufen sich dort auf ca. 17 Mio. Festmeter (Fm). Das Holz wird den Markt – spätestens ab Frühjahr - zusätzlich belasten.

Aktuell haben wir einen Käufermarkt, was die Nadelholzstandardsortimente betrifft. Die Sägewerke können gar nicht so viel Holz verarbeiten, wie ihnen angeboten wird. Die Sägeindustrie regiert und baut dahingehend ihre Einschnittskapazitäten weiter aus, es wird viel Geld in neue Technik und ganz neue Werke investiert.

Da ein Großteil der Hölzer aus Zwangsnutzungen wie Sturm und Käfer stammt, ist die Qualität nicht mehr gut und nicht für alle Sägeprodukte brauchbar. Dies führt dazu, dass weiterhin gute und sehr gute Qualitäten gesucht sind. Manche Sägewerke fragen nach starkem Kiefernlangholz. Andere suchen gute Erdstammstücke oder einfach nur frische, gerade, stärkere Kiefernabschnitte. Frisches, schwaches Fichtenholz für die Papierindustrie kann ebenfalls gut abgesetzt werden.

Das Palettenholz ist weiterhin unser Sorgenkind. Seit dem Sommer 2018 sind die Preise hier deutlich zurückgegangen und ein Absatz kaum möglich.

Ganz anders sieht es für das Laubholz aus. Die Nachfrage nach Eiche und Buche ist hoch. Die Preise für Eiche beginnen bei ca. 80 € je Fm und können für gute Qualitäten und Stärken bis über 400 € je Fm steigen. Buche kann sowohl als Brennholz, als auch als Stammholz gut verkauft werden, meist zu Preisen ab 60 €/je Festmeter.

Die Vertragsabschlüsse für das erste Quartal 2019 zeigen für Fichte-Käferholz und D-Holz eher nach unten. Die Preise für Käfer-/D-Holz liegen bei 27 € (1b) bis 42 € (2b+).

Die Kiefer BC-Qualität kostet zwischen 60 € und 62 € (ab 25 cm).

Falls Sie einen Einschlag in Eigenarbeit planen, kontaktieren Sie mich bitte bevor Sie die Bäume fällen. So kann ich Sie entsprechend beraten.

Matthias Koch, Tel. 0178-9747234

Submission und Versteigerung Januar 2019

Mit 535 fm wurde bei der Pretzfelder Laubwertholzsubmission auf dem Lagerplatz in Strullendorf 2019 deutlich mehr Wertholz als im Vorjahr angeboten. Mehr als die Hälfte der Gesamtmenge war Eiche mit 289 Festmetern (fm). Die restliche Menge stellte vor allem Esche (97 fm) und Bergahorn (56 fm).

Der durchschnittliche Erlös der Werthölzer 2019 hat sich

abermals gesteigert. Er liegt nun bei 385 €/fm und erzielte damit den höchsten, auf der Pretzfelder Submission jemals erreichten Wert. Den höchsten Durchschnittswert aller Baumarten hatte mit 516 €/fm die Eiche, eine weitere Steigerung gegenüber dem Vorjahr um nochmals 17 €/fm.

Die „Braut“ für das höchste Gebot je Festmeter wurde erneut eine Eiche. Sie stammte aus dem Bereich der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Nürnberger Land mit 1390 €/fm.

Den höchsten Gesamterlös pro Stamm erzielte eine Eiche aus dem Bereich der WBV Hollfeld mit 5,23 fm insgesamt 4110 €.

Auch die Esche zeigte sich wertstabil und erreichte einen Durchschnittspreis von 188 €/fm.

Elsbeere und Walnuss fanden ebenfalls Ihre Käufer auf unserer Submission. Eine Walnuss aus dem Bereich der WBV Bamberg erzielte 836 €/fm.

Bei der diesjährigen Versteigerung fiel zwar die aufgelegte Menge der Werthölzer, die Höhe der Gebote für Lärche und Kiefer konnte jedoch zulegen. Die Versteigerung fand wie jedes Jahr, im Pfarrsaal Litzendorf statt. Fast alle aufgeworfenen Lose konnten vom Verkaufsleiter, Jörg Ermert, zugeschlagen werden. Nur ein Tannen-Lose (1,46 fm) wurde nicht verkauft.

Der Durchschnittserlös über alle Baumarten (205,42 € pro Festmeter) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um über 5%. Es ist auch der höchste Wert der letzten acht Jahre.

Die Kiefer erzielte im Durchschnitt mit 188,25 €/fm das höchste Ergebnis im Privatwald seit Beginn der Versteigerung.

Ein Lärchenlos der WBV Steigerwald erzielte beachtliche 510 €/fm. Das Los bestand aus einer Lärche mit 1,51 fm.



Kerschbaum



Technik für Land, Forst und Garten

Günter Kerschbaum

Neuhauser Hauptstraße 11
91325 Adelsdorf / Neuhaus

Telefon 0 91 95 / 99 39 07
Fax 0 91 95 / 99 80 303

info@kerschbaum-technik.de
www.kerschbaum-technik.de

- Landtechnik
- Forst- und Gartengeräte
- Kommunaltechnik
- Hydraulikschlauch-Service

Beratung • Verkauf • Reparatur

Kurse, Termine und Veranstaltungen

15.03.2019

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen,
Einladung siehe Seite 8

22.03.2019

13 bis 15 Uhr Pflanzlehrgang mit RL Stefan Stirnweiß

In rund zwei Stunden wird den interessierten Waldbesitzern die richtige Behandlung der Pflanzen von der Anlieferung aus der Baumschule bis zur Pflanzung im Wald vermittelt. Es werden verschiedene Pflanztechniken und die wesentlichen Merkmale der Pflanzengesundheit bis hin zu verschiedenen Einzelschutzverfahren vorgestellt. Die Waldbesitzer haben ausreichend Zeit, die Pflanzung selbst einzuüben. Treffpunkt bei Tim Scheppe, Lauf Nr. 7, 91325 Adelsdorf

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte denken Sie an passende Kleidung!

Vor-Ort-Beratungen, jeweils 18 Uhr

25.04. Hallerndorf, Sportplatz

16.05. Jungenhofen, Ortsmitte

21.05. Hausen, Stöcklein/Reitstall Kupfer

23.05. Unterstürmig, PP Liasgrube

05.06. Kersbach, Sportplatz Kersbach

26./27.04.2019 und

08./09.11.2019

Zertifizierter Motorsägen-Grundlehrgang nach DGUV I 214-059, Baustein 1

Freitag, 14 – 22 Uhr, Maschinenpflege, Unfallverhütung und Fälltechniken (Theorie). Bitte eigene Motorsäge und das dazugehörige Werkzeug mitbringen!

Ort: Brauhaus am Kreuzberg

Samstag 8 – 16 (alternativ 9 – 17) Uhr, Praxissamstag im Wald – Praktische Fällarbeiten in Kleingruppen und Umsetzen der Unfallverhütungsvorschriften und Fälltechniken bei schwachem und mittelstarkem Holz. Der Ort wird am Theorietag bekannt gegeben.

Hier wird zusätzlich die persönliche Schutzausrüstung in Form von Helm mit Visier und Gehörschutz, Schnitzhose und -stiefeln der Schnitzhutklasse 1 und Arbeitshandschuhen benötigt.

Über die Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt.

Teilnahme ab 18 Jahren

Kosten inkl. MwSt.:

100,- € für Mitglieder der WBV Kreuzberg

130,- € für Nichtmitglieder

Die Gebühr wird bei Anmeldung erhoben.

Anmeldungen bitte im Büro unter 09545/441275 oder kontakt@wbv-kreuzberg.de

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau unterstützt ihre Versicherten mit der anteiligen Erstattung der Lehrgangskosten in Höhe von aktuell 30,- €. Das nötige Antragsformular wird am Theorieabend ausgegeben.

Kosten: 60,- € für Mitglieder / 70,- € für Nichtmitglieder der WBV Kreuzberg e.V. inkl. MwSt.

Anmeldung ab sofort.

Selbstverpflegung in der Mittagspause (Wald).

Infoveranstaltungen

09.05.2019

17.30 Uhr - Schäden an Kiefer durch Hitze, Trockenheit, Pilz, Schädling und Hagel.

Herrnsdorf, Ortseingang von Röbersdorf kommend.

Mai/Juni

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners mit Wasserdampf. Näheres in den Amtsblättern.

noch nicht bekannt

Jungbestandspflege – was ist zu tun?

Näheres in den Amtsblättern.

Mai/Juni

Vorbereitung des Bodens zur Eichensaat mittels Mulcher/Fräse.

Näheres im nächsten Infobrief / Amtsblätter.

Aus Mini-BiWa wird: **WBV Workshop Wald**

Ab Donnerstag, **den 13.06.2019, um 18 Uhr** beginnt die diesjährige Praxisschulung für Waldbesitzer. Hier wird Wissen über den Wald und seine Bewirtschaftung vermittelt. Bei den wöchentlichen Treffen **in den Wäldern der Teilnehmer** werden Themen wie **Holzernte, Vermarktung, Pflege und Naturverjüngung** bis hin zu **Klimawandel, Wegebau, Waldschädlinge** und **Wildverbiss** besprochen. Gerne gehen wir auch ausführlich auf Fragen ein!

13.06.2019

WBV Workshop Wald

18.00 Uhr Geschäftszimmer, Hallerndorf

Anmeldung erforderlich unter kontakt@wbv-kreuzberg.de

05. - .08.09.2019

Ausflug ins Sauerland, Näheres auf Seite 7

21.09.2019

Tagesexkursion zur Baumschule Geiger nach Hersbruck

mit ca. 2 stündiger Führung über verschiedene Flächen und anschließender Brotzeit mit dem Inhaber.

Besuch des Walderlebnisentrums Tennenlohe mit Führung über den Naturerlebnispfad und Ausklang im Wald-Cafe bei Kaffee und Kuchen.

Kosten 25,- €, inkl. Fahrt, Führungen, Brotzeit, Kaffee und Kuchen

Anmeldung ab sofort möglich unter:

kontakt@wbv-kreuzberg.de oder Telefon 09545 – 441275

05.10.2019

Seilwindenprüfung

Nach den Unfallverhütungsvorschriften müssen die Seilwinden unabhängig von der Einsatzdauer jährlich auf ihre Funktion und Bremskraft überprüft werden (wie der TÜV bei Ihrem Kfz).

Kosten für Mitglieder 70,- € für Nichtmitglieder 90,- € (je inkl. MwSt.)

Eine Anmeldung ist aufgrund Terminvergabe und Organisation unbedingt erforderlich, bitte bis spätestens zum 01.09.

12.10.2019

Seilwindenlehrgang, 8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Eine seilwindenunterstützte Fällung erfordert viel Fachkenntnis und eine exakte Schneidtechnik.

Nach einer theoretischen Einführung geht es hinaus in den Wald, wo praktische Übungen am Holz mit Problembaumfällung gezeigt werden. Das Tragen einer kompletten Schutzausrüstung mit Schnitthose und -stiefeln, Helm mit Visier und Gehörschutz ist erforderlich.

Teilnahme ab 18 Jahren.

28.12.2019

Infotag zwischen den Jahren, Stiebarlimbach

Pflanzenbestellung für das Frühjahr

Jetzt ist wieder Pflanzzeit! Bitte bestellen Sie Ihre Setzlinge **bis spätestens zum 15.03.** in der Geschäftsstelle. Das Bestellformular finden Sie auf unserer Internetseite unter www.wbv-kreuzberg.de/downloads, oder kommen Sie in der Geschäftsstelle vorbei.

Bei Förderanträgen benötigen wir den dazugehörigen Arbeits- und Kulturplan in Kopie.

Bitte beachten Sie auch unseren Pflanzkurs am Freitag, den 22.03. ab 13 Uhr. Nur mit der richtigen Pflanzung begründen wir starke und gesunde Bäume. Unsere Förster zeigen Ihnen die Technik und geben Tipps in die Hand! Näheres auf Seite 3.

Sind Ihre Mitgliedsdaten noch aktuell???

Hat sich Ihre Adresse geändert?

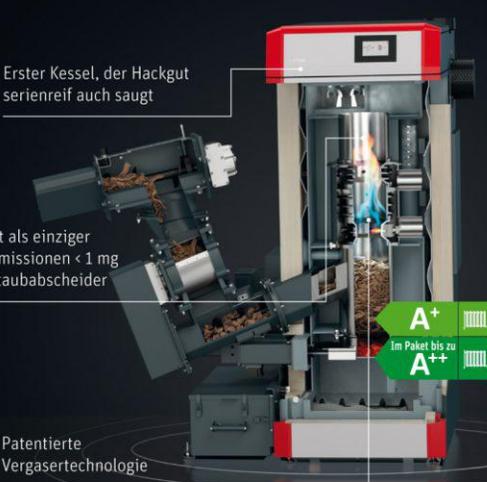
Haben Sie eine neue Bankverbindung?

Bitte vermeiden Sie unnötige Kosten und Gebühren und teilen Sie uns unter

kontakt@wbv-kreuzberg.de Ihre Änderungen mit!!!

Der Jahresbeitrag in Höhe von 15,- € wird am 15.05.2019 abgebucht.

+ DIE REVOLUTION DER HACKGUT-HEIZUNG



Erster Kessel, der Hackgut serienreif auch saugt

Erreicht als einziger Staubemissionen < 1 mg ohne Staubabscheider

Patentierter Vergasertechnologie

7 bis 100 kW

A+
Im Paket bis zu A++

+ IHR HEIZUNGSSPEZIALIST FÜR BIOMASSE

Wir bieten unseren Kunden individuelle Heizlösungen für **Pellets, Hackgut und Scheitholz.**

Wohlfühlbäder & innovative Heiztechnik

SCHUH

Energietechnik GmbH

Köttmannsdorfer Hauptstr. 10 96114 Hirschaid
Telefon: 0 95 43/442 66 04
info@schuh-energietechnik.de

www.schuh-energietechnik.de

„Holz nachhaltig erleben“ – 16. März 2019
Besuchen Sie uns im Waldhaus in Köttmannsdorf.
Wir sind von 10–16 Uhr für Sie da!

PuroWIN SEIT 1921 windhager DIE HEIZUNG

Erfahrungen der Mini-BiWa Teilnehmer 2018

Das erste Treffen war an einem sehr heißen Donnerstag Abend im Büro der WBV Kreuzberg.

Nach einer kurzen Begrüßung durch WBV-Geschäftsführer Matthias Koch und Revierförster Matthias Jessen vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) fuhren dann auch gleich alle zwölf Teilnehmer nach Trailsdorf, um dort vor Ort den Schwammspinner- und Eichenprozessions-



spinnerbefall im Wald zu erleben. An Ort und Stelle konnten von den Fachleuten Koch und Jessen alle Fragen in Bezug auf Schädlingsbekämpfung, Wiederaufforstung usw. beantwortet werden.

Beim zweiten Treffen wurde uns im Wald bei Hallerndorf der Borkenkäferbefall gezeigt, die Pflichten eines Waldbesitzers bei Käferbefall erklärt und die möglichen Maßnahmen besprochen. Die Förster erklärten auch die Ursachen für er-

höhten Käferbefall, wie der Waldbesitzer den Schädling in seinem Wald erkennt und wie sich Buchdrucker und Kupferstecher vermehren (Rammelkammer, Larven, usw.).

Bei jedem nun folgenden Treffen wurden in einem anderen Waldstück der Teilnehmer die unterschiedlichen Waldbauarten, abhängig von der Bodenbeschaffenheit, vom Gelände, der Bewirtschaftung früher und heute und vom Wildbestand intensiv besprochen. Wir besuchten die verschiedensten Wälder um Trailsdorf, Hallerndorf, Stiebarlimbach, Rettern, Götzendorf, Forchheim und Röbersdorf.

Ende Juli fand ein besonders interessanter Waldrundgang im Kellerwald in Forchheim statt, bei dem die unterschiedlichsten Laub- und Nadelholzbaumarten gezeigt wurden. Begleitet wurde die Gruppe von der Vorstandschaft der WBV Kreuzberg. Nach dieser anstrengenden Lerneinheit an einem heißen Sommerabend mussten wir dann auf einem der Forchheimer Bierkeller alle Infos bei ein, zwei, ... vier, fünf Bier und einer guten Brotzeit noch einmal zusammenfassen und vertiefen.

Anfang Oktober wurden bei Röbersdorf eine Energieholzkultur mit Pappeln besucht, am Mainberg und bei Herrnsdorf-Röbersdorf-Erlach die Sturmschäden durch Hagel an den Kronen der Kiefern besichtigt und Tipps und Infos bei solchen Problemen gegeben. Jeder Teil-

nehmer hatte ausreichend Möglichkeiten Tipps für weitere Maßnahmen in seinem eigenen Wald, wie z.B. Durchforstung, Waldumbau, Zuschuss für Anpflanzung, Schutz gegen Wildverbiss (Einzelmaßnahmen, Zaun und Kontaktaufnahme mit den örtlichen Jägern), Einschlagmöglichkeiten und Vermarktung mit Unterstützung der WBV Kreuzberg, zu bekommen.

JK Kredel Baustoffe

Perfektion in Service

Ihr Baustoffhändler in der Region

Am Binsig 6 • 91352 Schlammersdorf
Tel.: 0 95 45 - 3 59 92 44 • www.kredel-baustoffe.de

Den Abschluss des Mini-BiWa 2018 bildete ein Besuch des Strullendorfer Holzammelplatzes im Hauptsmoorwald. Hier sind im Januar jeden Jahres die verschiedenen Wertholzstämme aus ganz Oberfranken gesammelt und wurden nun eingehend besichtigt und besprochen.

Zusammenfassend hat der Lehrgang uns allen in der lockeren Atmosphäre sehr viel Spaß gemacht. Deutlich bewusst geworden ist uns, dass jeder Waldbesitzer zukünftig durch richtigen Waldbau handeln muss, um auf den Klimawandel entsprechend zu reagieren.

Viele Informationen wurden von den Fachleuten vermittelt. Vor allem positiv ist, dass es nicht einfach nur Theorie am Tisch war, sondern Praxis in der Natur, und meiner Meinung nach sollte jeder Waldbesitzer diesen kostenlosen Lehrgang mitmachen!

Bei diesem Lehrgang hat sich eine kleine Gruppe von Waldbesitzern und Waldinteressierten kennengelernt und zusammengeschlossen. Wir treffen uns auch nach dem Lehrgang noch regelmäßig um Erfahrungen auszutauschen und haben viel Spaß dabei.

Vielen Dank an Matthias Koch, Matthias Jessen und Annette Modschiedler für die tolle Organisation und ihre Arbeit.

Werner Friedel, Röbersdorf

Forstreform und kein Ende – wer ist für was zuständig?

Noch immer, 14 Jahre nach der Forstreform, herrscht bei der Wald besitzenden Bevölkerung Verwirrung darüber, welcher Förster für was eigentlich genau zuständig ist.

Hier nun daher der Versuch, noch einmal die letzten Zweifel zu beseitigen, welcher Förster bei welchem Anliegen der richtige ist:

Die **Förster der Bayerischen Staatsforsten** sind Ansprechpartner für das Brennholz aus dem Staatswald.

Die **Förster der Bayerischen Forstverwaltung** beraten jeden Bürger kostenlos und unverbindlich rund um den Wald und geben dem Waldbesitzer Denkanstöße und Handlungsempfehlungen, den Wald gemeinwohlorientiert zu bewirtschaften. Gleichzeitig kann man bei ihnen um staatliche Förder-

mittel nachfragen. Sie fungieren aber auch als staatliche Aufsicht über alle Wälder, ob nun privat, kommunal oder staatlich und achten auf die Einhaltung der den Wald betreffenden Gesetze. Sie beraten auch die Waldbesitzervereinigungen, als deren Partner sie sich verstehen.

Die **Waldbesitzervereinigungen** wiederum beraten ihre Mitglieder einzelbetrieblich und setzen deren Projekte in die Tat um. Dazu bieten sie ihren Mitgliedern ein „**Rundumsorglopaket**“ an, vom Holzeinschlag bis zur Pflanzung und Pflege der Wälder. Wenn es um die praktische Umsetzung einer Waldarbeit geht, sind sie der erste Ansprechpartner. Wegen der vielfältigen Überschneidungen mit den Aufgaben der staatlichen Förster arbeiten sie mit ihnen im engen Schulterschluss. Dies trägt immer wieder zur Verwirrung der Waldbesitzer bei, denn

beide, Forstverwaltung und Waldbesitzervereinigung haben ein Ziel: das Wohl von Wald und Waldbesitzer.

Um die bedrohende Herausforderung des Klimawandels an die Wälder zu meistern, dürfte die Zusammenarbeit der beiden Protagonisten, sich sogar in Zukunft noch vertiefen. Sicher ist, dass der Waldbesitzer von beiden, Forstverwaltung und Waldbesitzervereinigung, Hilfe bekommt.

RL Matthias Jessen, AELF Bamberg

Ihr leistungsstarker Druckpartner in der Region



DRUCK

- Für Ihre individuellen Druckprojekte in perfekter Qualität: Geschäftsausstattung, Flyer, Gruß- & Einladungskarten, Magazine & Zeitschriften, Prospekte & Kataloge, Bücher, u.v.m...
- Ausführliche Beratung und persönlicher Kontakt
- Schnelle und flexible Auftragsabwicklung
- **Umwelt- & ressourcenschonende CTP-Belichtung**

Ihr direkter Draht zu uns:
Telefon: 0 95 43 / 13 07
E-Mail: info@ledo-druck.de

LeDo Druck GbR • Sudetenstr. 5 • 96114 Hirschaid

www.ledo-druck.de



Mitglieder der WBV Kreuzberg erhalten bei Fa. Lamm in Buttenheim beim Einkauf 5% Rabatt. Aktuell wurde der Nachlass bei HAIX Produkten auf 10% erhöht. Der Rabatt kann jedoch nur abgezogen werden, wenn der Mitgliedsausweis vorgezeigt wird. Dieser kann donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Geschäftsbüro abgeholt werden.

Ja, ich möchte die neue Zeitschrift „Der Bayerische Waldbesitzer“ zum Jahrespreis von 16 € beziehen und erteile die Genehmigung zum SEPA-Lastschrifteinzug über mein bekanntes Konto

Name, Vorname

Ort, Datum, Unterschrift





PROGRAMM

Donnerstag, 05.09.19 - 7.00 Uhr Abfahrt am Parkplatz Neubert in Hirschaid

An der Raststätte Rhön unterbrechen wir die Fahrt gegen 9.00 Uhr für eine ca. 1-stündige Frühstückspause mit Kaffee, Kuchen und Brotzeit.

Nach Verlassen der Autobahn bei Zierenberg fahren wir entlang der Deutschen Fachwerkstraße, vorbei an der mittelalterlichen Hansestadt Korbach in Hessen bis zu unserem Hotel „H+“ in Willingen. Nach der Zimmerverteilung ist die Zeit bis zum Abendessen zur freien Verfügung. Gemütlicher Tagesausklang nach Wunsch.
Gerne kann das hoteleigene Hallenbad, Sauna, Dampf- und Römerbad genutzt werden.

Freitag, 06.09.19 - 7.00 Uhr Frühstück - 9.00

Heute starten wir zur Hochsauerland – Wintersportstädte Willingen und Winter- „Kahlen Asten“, der aufgrund seiner Wet-Region zählt. Der Astenturm mit Hotel und garantiert bei entsprechendem Wetter Schmallenberg zeigen sich die Dörfer mit Goldtitel beim Wettbewerb „Unser Dorf Gegen 17.00 Uhr treten wir die Rückfahrt Abendessen wartet.



Uhr Abfahrt (mit ganztägiger Reiseleitung) Rundfahrt (ca. 130 km) und besichtigen die berg. Wir fahren über den 841 m hohen terwarte zum bekanntesten Berg der einer Aussichtsplattform am Gipfel eine weitreichende Aussicht. Rund um altem Fachwerk, viele wurden mit einem soll schöner werden“ ausgezeichnet. zum Hotel an, wo um 19.00 Uhr das

Samstag, 07.09.19 - 7.00 Uhr Frühstück - 9.00 Uhr

Diese Rundfahrt führt in das Waldecker Land mit den drei Seen: Diemelsee, Twistesee und Edersee. Die Kurorte Bad Arolsen mit seinem Barockschloss und Bad Wildungen mit Altstadt und gründerzeitlichem Kurviertel, eine Schifffahrt auf dem Edersee und eine Stadtrundfahrt in der mittelalterlichen Hansestadt Korbach mit seiner doppelten Stadtmauer bilden das Programm des heutigen Tages (ca. 130 km).
Abendessen im Hotel.

Rundfahrt (mit ganztägiger Reiseleitung).

Sonntag, 08.09.19 - 7.00 Uhr Frühstück - 9.00 Uhr Kofferverladen und Abreise

Die Heimreise unterbrechen wir mit einem Zwischenstopp von ca. 30 Minuten bei Fulda. In Bad Kissingen bietet eine große Pause Zeit zur freien Verfügung (1,5 Stunden). Das Abendessen um ca. 18.30 Uhr in Sand am Main rundet den Ausflug ab bevor wir um ca. 22.00 Uhr wieder in der Heimat ankommen.

Der Fahrpreis beträgt: 260,- €

(darin enthalten 3x Übernachtung mit Halbpension und Programm)

Einzelzimmerzuschlag:

19,- € x 3 = 57,- €

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 50,- € fällig.

Bei Absage später als 14 Tage vor Reisebeginn müssen anfallende Kosten übernommen werden.

Anmeldung ab dem 01.03.2019 bei den Ortsobmännern, oder bei

Roland Bergner, Willersdorf

Tel.09195/3219

Georg Batz, Schnaid

Tel.09543/5677

Helmut Göller, Unterstürmig

Tel.09545/1412

Die WBV Kreuzberg und ihr Vergnügungsausschuss wünschen eine angenehme Reise!

- Änderungen vorbehalten -

Einladung

der Waldbesitzervereinigung Kreuzberg e.V.
zur Jahreshauptversammlung 2019



am Freitag den 15. März. 2019 um 18.30 Uhr
im Gasthaus Rittmayer Hallerndorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Bernhard Roppelt
2. Totengedenken
3. Grußworte der Ehrengäste und Revierleiter
4. Hauptreferat von Herrn Jörg Ermert, Forstliche Vereinigung Oberfranken FVO
Kurzbericht zur allgemeinen Holzmarktlage und künftige Entwicklung / Aufgaben der FVO
5. Vergabe unseres Förderpreises für vorbildliche Waldwirtschaft
6. 5 Minuten Pause
7. Bericht des 1. Vorsitzenden Bernhard Roppelt
8. Geschäftsbericht H. Matthias Koch
9. Kassenbericht H. Konrad Arold
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
11. Bildung Wahlausschuss
12. Neuwahlen
13. Wünsche und Anträge, Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Roppelt B.'.

Bernhard Roppelt
1. Vorsitzender

A handwritten signature in black ink that reads 'Koch M.'.

Matthias Koch
Geschäftsführer

LWF-Faltblätter: Waldschutz-Reihe erweitert

Trockenheit und Hitze haben im Sommer die Waldbäume gestresst und gleichzeitig einige Waldschädlinge begünstigt. Aus diesem Grund hat die LWF heuer ihr Angebot an Waldschutz-Faltblättern erweitert: Die orange Reihe wurde um die Exemplare „Eichenprozessionsspinner – Haarige Gefahr für Eiche und Mensch“ sowie „Schwammspinner – Kahlfraßgefahr für Eichen- und Eichenmischwälder“ ergänzt. Zusammen mit dem LWF-Faltblatt „Buchdrucker und Kupferstecher – Borkenkäfer an Fichte“ aus dem Jahr 2015 können sich Waldbesitzer und Waldbewirtschaftler auf diesem Weg kurz die wichtigsten Informationen zu diesen Schädlingen holen. Die Falblätter informieren zum Schädling selbst, seiner Bedeutung für die Wälder, Bekämpfungsmöglichkeiten und artspezifischen Besonderheiten. Ebenfalls in der orangenen Reihe erschienen, ist heuer das LWF-Faltblatt „Borkenkäferholz – Pflanzenschutzmittelanwendung zur Polterbehandlung“ – ein wichtiges Informationsmittel bei der aktuellen Borkenkäfersituation.



Die LWF-Faltblätter können Sie unter www.lwf.bayern.de/fb kostenlos herunterladen oder bestellen.

Für den Wald von morgen - Zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit

Ein Baum wächst mehrere hundert Jahre, wie schnell und wie gut er wächst hängt vor allem vom Boden ab, aus dem er Nährstoffe und Wasser zieht. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass der Boden bereits bei der ersten Überfahrt so verdichtet werden kann, dass die darin enthaltene Luft für sehr lange Zeit entweicht. Die Luftporen sind für das Baumwachstum jedoch ganz wichtig, da nur in gut durchlüfteten Böden die Baumwurzeln eindringen und Nährstoffe und Wasser aufnehmen können.

Die PEFC-zertifizierten Waldbesitzer haben sich freiwillig verpflichtet, Rückgassen anzulegen und auf flächige Befahrung zu verzichten, um ihre Wälder nachhaltig zu bewirt-

schaften. Diese Rückgassen werden als dauerhaftes feinerschließungsnetz in einem Abstand von mindestens 20 Metern angelegt und sind dauerhaft zu benutzen.

Mit einem Feinerschließungsnetz wird die Befahrung und die damit einhergehende Bodenverdichtung auf bestimmte Bereiche konzentriert und der Rest des Waldbodens bleibt unberührt. Das ist wichtig, haben doch Untersuchungen gezeigt, dass eine Bodenverdichtung den Holzzuwachs bis zu 70% einbrechen lassen kann.



Praxistipps



Rückgassen am besten ohne Kurven oder Umwege anlegen, da das die Wege kürzer und die Bodenverwundung geringer macht.

Je nach Boden können auch der Einbau von Reisisg, die Verwendung von Breitreifen und witterungsbedingte Unterbrechungen Schäden an der Rückgasse verhindern.

Eine Markierung der Rückgassen ist hilfreich, um diese bei der nächsten Holzernte in einigen Jahren wiederzufinden.

PROBIEREN SIE UNSERE KALTGEPRESSTEN BIOLAND-PFLANZENÖLE AUS EIGENEM ANBAU !

Bestellen Sie bequem online oder direkt ab Hof (Freitag von 16 bis 19 Uhr). Gerne auch nach telefonischer Vereinbarung.



Bergstraße 18, 91352 Hallerndorf/Ortsteil Trailsdorf
Tel. +49 9545 35 90 64, Mobil +49 173 962 13 74
Fax +49 9545 35 90 65, info@biolandhof-nagengast.de
www.biolandhof-nagengast.de

Übersicht Zaun- und Pflanzmaterial

Stand: 01.02.2019

Preise inkl. MwSt.

Zaungeflecht 1 Rolle, 50 m, 1,60 m hoch	79,90 €
Z-Profil-Pfosten 1 Pfosten, 2,30 m hoch	5,24 €
Wuchshülle faltbar "Microvent Vario Wing" Höhe 1,20 m	1,00 €
Freiwuchsgitter "HQ 500" Höhe 1,20 m	2,20 €
Robinienstab Höhe 1,50 m	0,70 €
Vergrämungsmittel Kornitol 1 Liter	16,00 €
Forstmaßband Spencer 15 m	45,00 €
Hohlspaten mit Stiel	70,00 €
Messkluppe Waldfix	90,00 €
Forstmarkierfarbe	5,00 €

Bezugsquellen Zaun- und Pflanzmaterial

Zaungeflecht und Pfosten:

Alfons Roppelt, Schnaid 37, 91352 Hallerndorf
Telefon: 0171 - 4046394

Wuchshülle, Robinienstab, HQ 500

Markus Nagengast, Bergstraße 18, 91352 Hallerndorf,
Ortsteil Trailsdorf, Telefon: 0171 - 8663268

Kornitol, Forstmaßband, Hohlspaten, Messkluppen, Forstmarkierfarbe, Astungssäge Tri Saw

Ausgabestelle Geschäftsstelle WBV Kreuzberg

WBV-Kreuzberg e.V.

Von-Seckendorf-Str. 10 (Altes Forsthaus)
91352 Hallerndorf
Tel.: 09545 - 441275 Fax: 09545 - 441276
Mobil: 0178 - 97 47 234 Geschäftsführer Matthias Koch
E-Mail: kontakt@wbv-kreuzberg.de
www.wbv-kreuzberg.de

Zuständige Forstreviere

Hinweis: Die revierleitenden Förster sind aus aktuellen Anlässen zu den angegebenen Sprechzeiten nicht immer im Büro. Zur Sicherheit rufen Sie bitte vor einem Besuch an.

Revier Hallerndorf

Von-Seckendorf-Str. 10, 91352 Hallerndorf
Matthias Jessen, Sprechzeiten: Do 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 09545 - 359786 Mobil: 0160 - 8833055
Email: matthias.jessen@aelf-ba.bayern.de oder
poststelle@aelf-ba.bayern.de
zuständig für: Markt Eggolsheim, Gem. Hallerndorf, Hausen,
Heroldsbach

Revier Neunkirchen am Brand

Weyhausenstr. 6, 91077 Neunkirchen a. B.
Daniel Schenk, Sprechzeiten: Do 15.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 09134 - 9819966 Mobil: 0173 - 8578393
Email: daniel.schenk@aelf-ba.bayern.de oder
poststelle@aelf-ba.bayern.de
zuständig für: Forchheim und Ortsteile Buckenhofen, Burk,
Kersbach, Reuth, Serlbach

Revier Röttenbach

Ringstr. 46, 91341 Röttenbach
Stefan Stirnweiß, Termine nach Vereinbarung
Tel.: 09195 - 923467 Mobil: 0160 - 7178912
Email: stefan.stirnweiss@aelf-fu.bayern.de oder
poststelle@aelf-fu.bayern.de
zuständig für: Adelsdorf, Lauf, Weppersdorf

Revier Wachenroth

Kleinwachenroth 21, 96193 Wachenroth
Gerhard Hofmann, Sprechzeiten: Di 9.00-12.00 Uhr
Tel.: 09548 - 8220 Mobil: 0160 - 7178911
Email: gerhard.hofmann@aelf-fu.bayern.de oder
poststelle@aelf-fu.bayern.de
zuständig für Höchstadt/Aisch

Revier Hirschaid

Kirchplatz 4, 96144 Hirschaid
Stefan Müller, Sprechzeiten: Do 15.00-17.00 Uhr
Mobil: 0152-01587475
Email: stefan.mueller@aelf-ba.bayern.de oder
poststelle@aelf-fu.bayern.de
zuständig für: Rothensand, Kleinbuchfeld, Großbuchfeld,
Markt Hirschaid

Impressum:

Herausgegeben von der WBV Kreuzberg e.V., Von-Seckendorf-Str. 10, 91352 Hallerndorf . V.i.S.d.P. 1. Vorsitzender der WBV Kreuzberg e.V. Alle genannten Preise und Daten sind Stand Februar 2019. Es handelt sich um ungefähre Preise. Alle Rechte liegen bei der WBV Kreuzberg e.V.





G
m
b
H

SEILE · HEBEZEUGE

lamm

KETTEN · HYDRAULIK

Im Gewerbepark 1, 3
96155 Buttenheim
Tel.: 09545/35980-0
info@lamm-seile.de
www.lamm-seile.de



Forst extrem erleben



Pinewood®

SCANDINAVIAN OUTDOOR LIFE



NEU im Sortiment:
Jagd- und
Outdoorkleidung
von Pinewood

Diese und weitere Marken finden Sie in unserem Sortiment



Besuchen Sie unseren Onlineshop: www.lamm-seile.de

ZOOM-ZOOM

FÄHRT DER NORM VORAUSS.

Wer ganz selbstverständlich die Euro 6d-TEMP erfüllt, der bringt Sie auch in Zukunft entspannt in die Innenstädte: wie der Mazda CX-3 mit effizienter Motorentechnologie SKYACTIV.

Auch sein elegantes KODO Design setzt schon jetzt Maßstäbe für die Zukunft und zusammen mit dem innovativen Assistenzsystem i-ACTIVSENSE ist er seiner Zeit weit voraus. Mehr auf mazda.de

DRIVE TOGETHER.



Mazda CX-3



AUTO DRESEL GMBH
HOCHSTRAÙE 14 • 91325 ADELSDORF
Tel.: 09195 995656 • www.auto-dresel.de